



Festbericht

Stand: 25.07.17

JD - Jodler Duett, BKJV

Klasse 1

Vortrag 2272

**Nauer Stefan, Zollikofen
Kummer Rolf, Längenbühl**

Ätti, dank a Früecher

Komponist: Heinz Güller

Begleitung: Schneider Peter, Niederwangen

Gesamteindruck (GE)

Die beiden Jodler zeigen uns die verschiedenen Stadien des Elternseins facettenreich auf. Sie musizieren unbeschwert und natürlich, unterstützt durch einen sich perfekt einbringenden Begleit. Der Funken ist gesprungen. Ein Vortrag der dem Publikum und Jury gleichermassen ein Schmunzeln auf die Gesichter zaubert.

Tongebung (T)

Positiv Geschulte Stimmen mit warmem, rundem Klang

Negativ

Aussprache (A)

Positiv Liedtext verständlich, sehr angenehme Klinger und gut geformte Vokale.

Negativ Störende Zwischen-H in den LT 12 und 16, zB "bsi-hinne", "i-hinne". Vereinzelt wahrnehmbare Dialektunterschiede.

Rhythmik (R)

Positiv Klares Bild mit exakter Wiedergabe der Notenwerte. Ausnahmen sind erwähnt. Grundtempo und Melodiefluss sind passend gewählt.

Negativ Im LT 2 wird der punktierte Achtel mit nachfolgendem Sechzehntel in der zweiten Strophe etwas "abgewürgt". Im JT 15 ist die Sechzehntelfolge vom 2. Jodel zuwenig präzise.

Dynamik (D)

Positiv Inhalt der Komposition wird schalkhaft und pointiert umgesetzt. Jodel wirkt frisch und vermag, speziell in der 2. Strophe, das eine oder andere Bein zum mitwippen zu bewegen.

Negativ

Harmonische Reinheit (HR)

Positiv Die harmonische Reinheit wird, bis auf eine vernachlässigbare Zufälligkeit, durchwegs gewahrt.

Negativ

Instrumentale Begleitung:

Positiv Absolut griffsicher, phantasievoll, unterstützend. Die fetzigen Passagen im Jodel der 2. Strophe zeugen von den grossen musikalischen Fähigkeiten des Begleiters.

Negativ

Juryleiter/in Wüthrich Matthias

Juror(in): Hunziker Matthias

Juror(in): Ryser Lukas